



23.9.2016

Agrarökonom Dr. Peter Schaumberger wird 2017 neuer GEPA-Geschäftsführer Marke/Vertrieb

Ab dem 1.2.2017 wird die GEPA wieder von zwei Geschäftsführern geleitet

Wuppertal. Zum 1.2.2017 wird Agrarökonom Dr. Peter Schaumberger neuer Geschäftsführer des Fair Handelsunternehmens GEPA für Marke und Vertrieb. Das hat der Vorsitzende der GEPA-Gesellschafterversammlung, Thomas Antkowiak (MISEREOR), heute in Wuppertal bekannt gegeben. Damit wird das Pionier-Unternehmen des Fairen Handels wieder von zwei Geschäftsführern geleitet.

Zuletzt war Dr. Peter Schaumberger seit 2013 als einer von zwei geschäftsführenden Vorständen bei der Stiftung „Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe“ beschäftigt und verantwortete u.a. die Bereiche Marketing, Kommunikation und Finanzen. Jetzt folgt er der Berufung als neuer GEPA-Geschäftsführer für Marke und Vertrieb.

Der gelernte Landwirt und studierte Agrarökonom bringt als langjähriger Geschäftsführer und Gestalter der Demeter Markengemeinschaft und von 2010 bis 2013 als Geschäftsführer des Institutes für Marktökologie (IMO) ausgewiesene Erfahrung in den Bereichen Markenentwicklung und -führung, Bio- und Lebensmittelbranche, Nachhaltigkeits-Zertifizierung und Qualitätssicherung mit.

Als Demeter-Geschäftsführer verantwortete er unter anderem den Markenaufbau der Demeter-Co-Marke national und international mit einem Marken-Relaunch. Bis 2008 war er Vizepäsident und Vorstandssprecher von Demeter-International e.V. mit den Schwerpunkten Markenführung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Politikberatung und Vertriebswege.

„Ich freue mich, dass wir mit Herrn Dr. Schaumberger einen Agrar- und Markenexperten gefunden haben, der die bisher eingeschlagene Strategie der GEPA, sich als nachhaltigste Marke zu positionieren, erfolgreich weiterentwickeln wird. Durch seine fundierte Erfahrung im nationalen und internationalen Bio-Bereich sowie auf Zertifizierungs-, Produkt- und Vertriebsebene kann er dem Fairen Handel der GEPA zukunftsweisende Impulse geben“, erklärte der Vorsitzende der GEPA-Gesellschafterversammlung, Thomas Antkowiak.

„Die GEPA beweist seit über 40 Jahren, dass man anders wirtschaften kann, und verkörpert dadurch herausragend das Leitbild des Fairen Handels. Die Organisation belegt eindrucksvoll, dass man höchste Ansprüche an soziale Qualität wirtschaftlich

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

erfolgreich umsetzen kann. Langfristige, verlässliche Partnerschaft mit den Handelspartnern im Süden, aber auch z. B. mit den Weltläden bietet allen an der Wertschöpfungskette Beteiligten faire Chancen“, so Peter Schaumberger. „Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz, den weiteren Weg der GEPA gemeinsam mit dem Team in Wuppertal und allen Partnern mitgestalten zu dürfen. ‚Fair Trade für alle – fair zu allen‘ ist eine Vision, deren Umsetzung noch viel Kraft und Ideen erfordern wird.

Die GEPA ist durch ihre Innovationskraft und ‚fair plus‘ ein Leuchtturm, der die Qualitätsführerschaft in allen Bereichen des Fairen Handels beanspruchen kann. Dies immer mehr Kundinnen und Kunden sowie Verbrauchern zu vermitteln, die an einem ethischen Konsum interessiert sind, betrachte ich als spannende Herausforderung: Ich möchte mich dieser Aufgabe mit ganzer Kraft widmen“, sagte der 53-Jährige über sein zukünftiges Arbeitsfeld.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Schaumberger. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft im Sinne unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Handelspartner im Süden erfolgreich meistern“, so der kaufmännische GEPA-Geschäftsführer Matthias Kroth. „Die GEPA ist wirtschaftlich, logistisch und strategisch als starke Marke dafür sehr gut aufgestellt“.

Weitere Tätigkeiten

Mit den Schwerpunkten Bio-Landwirtschaft, Fair Trade, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit beschäftigt sich der zukünftige GEPA-Geschäftsführer Dr. Peter Schaumberger in verschiedenen Funktionen.

Mit Produkten und Themen des Fairen Handels ist er durch seine Beratungstätigkeit für die WFTO (World Fair Trade Organization) bei der Entwicklung des „Sustainable Fair Trade Management System“ und durch den Relaunch des „Fair for Life“-Siegels vertraut. Darüber hinaus besitzt er Erfahrung in Import und Sortimentsgestaltung von Fair Trade-Produkten.

Neben weiteren Tätigkeiten als Dozent (z. B. an der Akademie Deutscher Genossenschaften, ADG) und Berater (z. B. für das United Nations Development Programme, UNDP) war er auch Mitglied des Gutachterausschusses der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen.

Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)